

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 8

**Anhang:** Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauenzeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Briefkasten der Redaktion.

Junge Leserin schreibt. Es gibt doch verschiedene Schmerzen. Unter den in strenger Arbeitspflicht lebenden Frauen sind Tausende, die täglich ihr Haar vernachlässigen, weil sie dessen Pflege nicht die nötige Zeit widmen können.

Sprechsaal.

Auf Frage 9754: Wo es sich um Charaktereigenschaften handelt, da ist von theoretischen Belehrungen nicht viel zu erwarten, von persönlichem Einfluß dagegen alles, was überhaupt im Bereich der Möglichkeit liegt.

Der Kaffee der Zukunft. Wie man in neuester Zeit den ausländischen Bohnenkaffee als einen gefährlichen Feind der Herzkrast und des Nervensystems erkannt hat, so hat man zugleich den hohen hygienischen Wert, die hohe gesundheitliche Bedeutung des einheimischen Malzkaffees gleichsam neu entdeckt und lernt diesen deshalb in allen Kreisen täglich mehr schätzen.

Kathreiners Malzkaffee, dessen schöner, voller Kaffeegeschmack ihn allein schon vor allen andern Produkten auszeichnet, kommt — und das ist für die Reinheit der Ware besonders wichtig — nur in geschlossenen Originalpaketen zum Verkauf, das dies Bildnis des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke tragen. Darauf achtet man ja, wenn man einen echten, guten Malzkaffee haben will.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygg, Bleibach.

Kraft aufwenden muß, so braucht es daneben jemand der auch seine Wichtigkeit versteht und den Heroismus seines Kampfes anerkennt, ihm beruhigend und helfend zur Seite steht. Es ist auch gar nicht daran zu denken, den weichen Knaben in einen brutalen umzuwandeln, sondern nur das allzu Weiche so zu kräftigen, daß es sich im täglichen Leben nicht mehr als Schwäche fühlbar macht.



Die erste Runzel

Die erste Runzel ist der erste wahre Verdruss der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen Creme Simon, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falte verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsetzt.

Das Sirolin. In neuester Zeit hat dieses Mittel sich in ärztlichen und Patientenzreisen sehr viele Freunde erworben, weil es nicht nur bei allen fatarrhialischen Affektionen sich sehr behütet, sondern auch weil seine Anwendung bei vielen Krankheitserscheinungen, die mit Eiterungen der Zellgewebe in Verbindung stehen, stetig zunimmt.

PHOSPHATINE-FALIERES

Die „Phosphatine Falieres“ ist ein bemerkenswerter Wiederhersteller. Sie verhindert während der kritischen Periode des Entwöhnlens alle Gefahren und fördert später die allgemeine Entwicklung des Kindes. Alles dies wird durch ihre Zusammensetzung erreicht, durch welche sie zu einer angenehmen, leichten und ausserordentlich stärkenden Nahrung wird.

KINDER-NÄHRMITTEL

Eine arbeitswillige junge Tochter, gross und kräftig, welche in sämtlichen Haus- und Zimmerarbeiten Bescheid weiss, sucht Stelle, vorzugsweise in Hotel oder Fremdenpension, wo sie Gelegenheit hätte, auch etwa als Saal- oder Restaurationstochter tätig sein zu können.

Eine Familie auf dem Land wäre geneigt, ein kleineres Kind in Pflege zu nehmen. Gute, liebevolle Behandlung und mütterliche Fürsorge wird zugesichert. Gest. Anfragen unter Chiffre M 528 befördert die Exped.

Eine intelligente, junge Tochter, welche die Bureauarbeiten erlernen und in der Hauswirtschaft sich vervollkommen will, findet Aufnahme in einer guten Familie. Mütterliche Ueberwachung und Familienanschluss. Offerten sub Chiffre F 449 befördert die Expedition.

Für eine junge, gut erzogene Tochter, die noch nie gedient hat, wird auf Anfang April Stelle gesucht zur Besorgung von Kindern. Vorgezogen würde eine Gelegenheit in St. Gallen oder im Engadin, die französ. Schweiz ist ausgeschlossen. Familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Gest. Offerten unter Chiffre S 467 befördert die Expedition.

Für eine anständig, in den Zimmerarbeiten und im Nähen bewanderte Tochter, die flink und selbständig zu arbeiten versteht, ist Stelle offen als Stütze. Geachtete Stellung und guter Lohn. Offerten mit Zeugnisabschriften und Photographie versehen, befördert die Expedition unter Chiffre U 348.

Eine im bekannten Kinderkurort Ober-Aegeri, Aegerital, wohnende Hebamme ist Willens, 1-2 kränkliche oder schwächliche Kinder in Pension zu nehmen, wo ihnen verständnisvolle Pflege und mütterliche Fürsorge gewidmet wird. Vorgezogen wird das Alter von 2-3 Jahren. Pensionspreis 3 Fr. Anmeldungen nimmt gern entgegen.

Fräulein Marie Meier Hebamme, Unterdorf Ober-Aegeri, Kant. Zug.

Töchter-Pensionat Mlle. SCHENKER 1908 Auverner-Neuchâtel Prospekte und Referenzen.

Advertisement for CHOCOLATS FINS DEVILLARS, Die von Kennern bevorzugte Marke.

Advertisement for LUGANO Internat. Töchter-Institut Bertschy, Gründlicher Unterricht und Konversation in franz., italien. und engl. Sprache.

Advertisement for Töchter-Pensionat Ray-Moser in Fiez bei Grandson, Gegründet 1870.

Advertisement for Villa, in verkehrsreicher Ortschaft in St. Gallen zu verkaufen.

Advertisement for Pension de jeunes filles Boudry - Neuchâtel, Etude du français. Bonnes référ.

Advertisement for Lieb habern eines feinen, aromatischen Thees, Ceylon-Indien, 400l in frischer Füllung.

Advertisement for La Perlaz, Pension de demoiselles. Bonnes références. Prospectus.

Man sucht fürs Waadtland eine Tochter als Pensionärin, welche die guten Schulen der Stadt besuchen könnte. Sehr bescheidenen Pensionspreis. Referenzen stehen zu Diensten.

Gelbte Schneiderin sucht gute Stellung in einem grösseren Konfektionshaus. Vorkenntnisse in der französischen Sprache sind vorhanden.

Eine intelligentes und lernlustiges junges Mädchen, welches sich in den Hausarbeiten tüchtig machen und auch das Kochen erlernen will, findet hierzu Gelegenheit unter freundlicher Anleitung und Mitarbeit der Hausfrau.

Eine junge Tochter, deren geistiger und körperlicher Entwicklung daarmee nicht die nötige Aufmerksamkeit gewidmet werden kann, oder deren Leitung sich daheim Schwierigkeiten entgegenzusetzen, wird in verständnisvolle Spezialerziehung genommen.

Eine tüchtiges Hausmädchen findet gute Stelle. Eventuell eine Aushilfe. Zentralheizung. Elektrisches Licht. Für die grobe Arbeit, wie Schuhe putzen, Teppiche klopfen etc. ist eine männliche Arbeitskraft vorhanden.

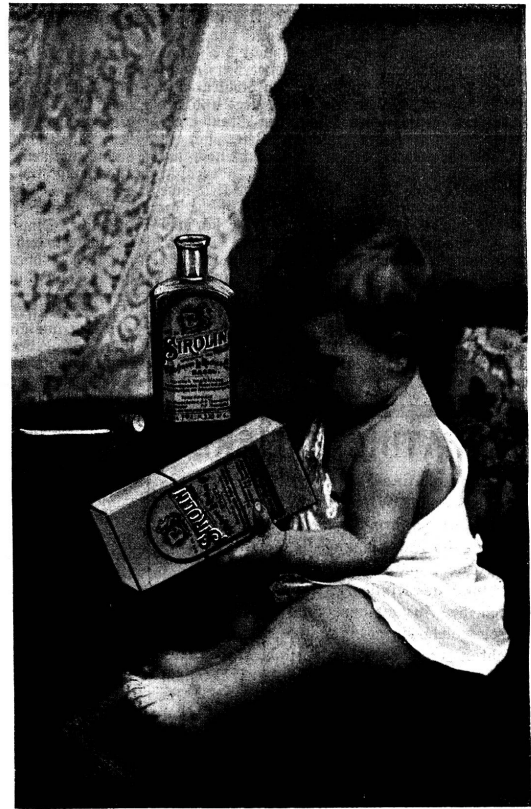
Advertisement for Novaggio Lugano, 700 Meter über Meer. Durch den Monte Lema vollständig gegen Norden geschützt.

Das ganze Jahr zum Kuraufenthalt für Deutschschweizer geeignet. Ausserordentlich milde, gesunde Höhenlage. Prachtiger Neubau mit allem modernen Comfort.

**Briefkasten der Redaktion.**

**Trauernde in J.** Ein jedes Land, ja man kann fast sagen, ein jeder Ort hat seine altüberbrachten Traueritten, denen gedankenlos nachgelebt wird, weil es nun einmal so Brauch ist. Das gilt von der Masse, die sich nicht genöhnt ist, unbeschränkt von den hergebrachten Gebräuchen und unbekümmert über das, „was die Leute sagen“ frei über Dinge und Verhältnisse nachzudenken. Die Gebildeten, Freierdentenden, haben diesen engen, der Vernunft oft ins Gesicht schlagenden Standpunkt schon längst verlassen, indem sie die Dinge von einer höheren Warte aus betrachten; sie handeln nach ihrer besseren Einsicht und stellen sich nur insoweit in den Bann der herrschenden Sitten als sich dies mit den Geboten der Vernunft in Einklang bringen läßt. Was nun speziell das Tragen einer befondern, die Trauer kennzeichnenden Kleidung anbelangt, so gelten z. B. in verschiedenen Ländern verschiedene Farben als äußere Zeichen der Trauer. Bei uns ist die Trauerfarbe schwarz, bei andern weiß und wieder bei andern gelb oder rot. Gegen das ausschließliche Tragen von schwarzen Kleidungsstücken haben unsere neuzeitlichen Hygieniker auf Grund wissenschaftlicher Forschungen sich einstimmig ausgesprochen: Die schwarze Farbe hält das zu gesunder körperlicher Entwicklung unbedingt nötige Licht vom Körper ab und zieht die Sonnenhitze in besonderer Weise an, was im Sommer das Wohlfühlen so sehr beeinträchtigt. Als eine Folge dieser Forderung der Gesundheitspflege ist es denn auch zu betrachten, daß einsichtige Eltern bei einem Todesfall die Kinder nicht mehr in Schwarz kleiden. Eine schwarze Crepe-Binde oder Schleife tut dem äußerlichen Ausdruck der innern Trauer vollständig Genüge. Ja, die Einsicht ist so weit getrieben, daß der auf dem Boden fortschrittlicher Bildung stehende Mensch beim Anblick schwarz gekleideter junger Kinder unangenehm berührt wird und unwillkürlich auf eine Mutter oder Angehörige schließt, die in engen Anschauungen befangen in ihrer hygienischen Bildung zurückgeblieben sind. Aber auch aus ethischen Gründen kommt man immer mehr davon ab, die Kinder schwarz zu kleiden. Der Tod und was damit zusammenhängt, ist ihnen etwas so fremdes, unverständliches, daß er nur einen flüchtigen Eindruck bei ihnen zu machen vermag. Wir verjüngen uns also an der kindlichen Natur, wenn wir die lebensfrühenden jungen Wesen in düstere Gewänder zwingen und die farben- durftigen Kinderangenheiten nötigen, beständig das niederdrückende Schwarz anzusehen. Man verweist die jungen Kinder doch auch nicht auf das dunkle Grab, wenn ihnen der Tod ein Liebes nimmt, sondern man sagt ihnen, sie seien als schöne Engel im Himmel, wo sie keine Schmerzen mehr spüren. Warum sie denn auf die Dauer schwarz kleiden? Mögen das die Ermahnungen für sich selber halten wie sie wollen — aber das von Natur aus so frohe Kinderherz sollten wir nicht einer altüberbrachten, engherzigen Anschauung zu lieb gewaltfam niederdrücken.

**Leserin in M.** Es ist eine schöne Sache um den Bildungstrieb, aber auch dieser kann ausarten und zum Vaster werden, welches den ehelichen Frieden untergräbt. Wenn Sie in der Zeit, da Ihre Tischgenossen auf das Essen warten, sich so in ein Buch vertiefen, daß Ihnen der Sinn für alles andere verloren geht, daß der Geruch von angebrannten Speisen Ihnen nicht zur Nase dringt, daß Sie nicht sehen, wie das überlastete kleine Dienstmädchen nicht Zeit gefunden hat, den Tisch zu decken, daß Sie die Ungebild und Unzufriedenheit in den Gesichtern Ihrer Hausgenossen nicht sehen und die Bemerkungen Ihres Mannes nicht hören, bis diese plötzlich zum Donnerwetter sich auswaschen, dann freilich müssen Sie sich nicht verwundern, wenn Ihre Angehörigen Ihren Bildungstrieb mit einem ganz anderen Worte bezeichnen. Ganz etwas anderes ist es doch, wenn Ihr Gatte, auf das verspätete Essen wartend, ein Buch liest. Freilich, wenn Sie in solchen Fällen die „Gleichberechtigung beider Geschlechter“ zitieren, dann stehen Sie auf der schiefen Ebene und die angerufene Frauenzeitung, die der Mann abonniert haben will, hat keinen Rat. Sie haben ein Unrecht getan, sich zu verheiraten.



**Keuchhusten.**

Meine Kinder litten an hartnäckigem Keuchhusten mit Blutauswurf durch Mund und Nase. In dieser trostlos. Lage wandten wir uns an Herrn J. Schmid, Herisau, welcher uns seine selbst empfohl. Mittel gegen Keuchhusten verordnete. Wir machten davon Gebrauch und zu unserm Erstaunen war das lästige Leiden in sehr kurzer Zeit gänzlich geheilt. Fühle mich verpflichtet, Herrn Dr. zum Danke und andern zum Wohle dieses Zeugnis bekannt zu machen.

Bernhard Füger, St. Fiden.  
Die Echtheit obiger Zeugnis-Unterschrift bezeugt:  
St. Fiden, (a 8265) [451]  
Der Bezirksamann: J. Wirth.

**Für 6.50 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke  
der feinsten Toilette-Seifen). [362]  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Wer**

etwas zu verkaufen hat oder zu kaufen sucht,  
eine Stelle zu vergeben hat oder eine Stelle sucht,  
oder sonst irgend etwas in eine Zeitung einzurücken hat,  
**der inseriert**

am 415 erfolgreichsten u. billigsten durch die

Annoncen-Expedition

**Otto Ruegg**

Rapperswil (Zürichsee).

**Pension für junge Mädchen**

Mme. et Mlles. Junod, St-Croix (Vaud).

523] Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch geprüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Piano. — Haushaltung. Preis Fr. 75.— per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. Auf Wunsch: Englisch, Malen, Violin und Gesang. (H 20,828 L)

**Töchter-Institut Chapelles**  
oberhalb Moudon. (H 20,720 L) [501]

Beginn des Lehrjahrs: 1. Mai 1908.

**Institut Dumartheray in Moudon (Waadt)**

515] nimmt dieses Jahr wieder einige

**Jünglinge**

auf, welche die **italienische Sprache** zu erlernen wünschen und sich in der **französischen Sprache** vervollkommen wollen, sowie für Vorbereitung auf die eidgen. Examen: **Post, Telegraph, Bahnen etc.**  
Für Auskunft, Prospekte etc. wende man sich gef. an den Direktor:  
(O. F. 822) **H. Dumartheray, instituteur.**



**A. Grey, Herisau**

Spezialgeschäft feiner Appenzeller Handstickerei, Einstickern von Monogrammen in Taschentücher, Bett- und Tischwäsche, Tadellose Stickerei, Hohlsäume. Reichhaltiges Dessinmaterial. Musterhefte zur Verfügung. Lieferung von glatter Leinen, Halbleinen u. reinleinen 526] **Taschentücher nur la Qualität.** (B 11,705)

**Mensol (Neu)**

**Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.**  
Ärztlich sehr empfohlen. Angenehm zu nehmen. Wirksames, unschweres monatliches Abführmittel. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Produkte, A.-G., Zürich.



**Berner Alpen-Rahm**

Jederzeit zum Gebrauch bereit für Küche und Haushaltung. Grösste Haltbarkeit. 517 Feinster Wohlgeschmack. Zu beziehen durch die Berner Alpen-Milchgesellschaft Stalden, Emmental, oder in Comestibles-Geschäften.

**Rein wollene Lodenstoffe**

das solideste für Herren- und Knabenkleider. [374]

**A. Stark-Schweizer, St. Peterzell.**

Muster franko zu Diensten.



**Verlanget**

in allen Restaurants und Depots die

**Kraft-Essenz**

von **Winkler & Co., A.-G.**

**Russikon (Zürich)** [521]

in Flaschen à Fr. 1.50 und Fr. 2.50.



**Probe-Exemplare**

der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.

**Schwächliche** in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**

sowie **blutarme** sich matt führende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare, frühzeitig erschöpfte **Erwachsene** gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

# DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[360]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.



Lauber-Bühler's  
gerösteter

## Kaffee

empfeht sich selbst!

Überall erhältlich.

[346]

Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.

## Inserate

in alle hiesigen, schweizerischen und ausländischen

## Zeitungen

besorgt zuverlässig und billig

die Annoncen-Expedition

## Haasenstein & Vogler

Strengste Diskretion

bei Chiffre - Inseraten. [416]

## Rudolf Mosse

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents

## St. Gallen

(gegründet 1867).

Vertreter: **E. Diem-Saxer.**  
Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur  
— Glarus — Lausanne — Luzern —  
Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc.  
Zentral-Bureau für die Schweiz:

**Zürich**

empfeht sich zur Besorgung von

## Inseraten

in alle schweizerischen und ausländ.  
Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-  
lender, Reise- und Kursbücher, ohne  
Ausnahme zu Originalpreisen und  
ohne alle Nebenspesen. [414]

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

**Geschäftsprinzip:**

Prompte, exakte und solide Bedienung.  
Diskretion!

Zeitungskatalog gratis u. franco.

## Thurgauer Moste und Säfte

452] in nur prima Qualitäten empfiehlt als vorzüglichstes Familiengetränk

Mosterei-Genossenschaft Egnach.

Billigste Tagespreise. Leihgebinde gratis von 80 Liter an zur Verfügung.  
Obsttresterbranntwein garantiert reell.

## Unser schlimmster Feind

ist — das Vorurteil. Gäbe es kein Vorurteil, dann würde man heute kein anderes Frühstück- und Vesper-Getränk kennen als Kathreiners Malzkaffee. Denn es steht wissenschaftlich fest, daß dieser alle Vorzüge ähnlicher Genussmittel in sich vereinigt, von ihren schädlichen Neben- und Nachwirkungen aber vollständig frei ist. Es möge also jeder, der hier noch in einem alten Vorurteil befangen sein sollte, den schlimmen Feind überwinden und sich im Interesse seiner Gesundheit und seines Wohlbehagens die anerkannten Vorzüge — namentlich den würzig-vollen kaffeeähnlichen Wohlgeschmack — des echten Kathreiners nicht länger selbst vorenthalten, von denen er sich durch einen Versuch auf der Stelle überzeugen kann.

210]

Hochzeits-  
und  
Festgeschenke.

Eidg. kontrollierte

## Gold-Waren.

## Taschen-Uhren.

Massiv-Silber und versilberte  
Bestecke und Tafelgeräte.

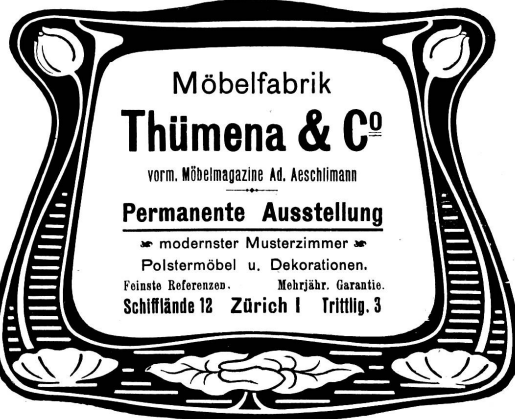
Reich illustrierter  
Katalog [298]  
gratis und franko

A. Leicht-Mayer & Cie.  
LUZERN  
bei der Hofkirche.

Wer gezwungen oder freiwillig dem Genusse von Bohnenkaffee entsagt hat [404]

## trinke Enrilo

(neuestes Produkt d. Firma HEINR. FRANK & SÖHNE), von den meisten der Herren Aerzte übereinstimmend als **das beste Kaffee-Ersatzmittel** der Gegenwart anerkannt und empfohlen. Paq. à ½ kg 70 Cts., ¼ kg 35 Cts. in Kolonial- und Spezereiwarenhandlungen.



Möbelfabrik

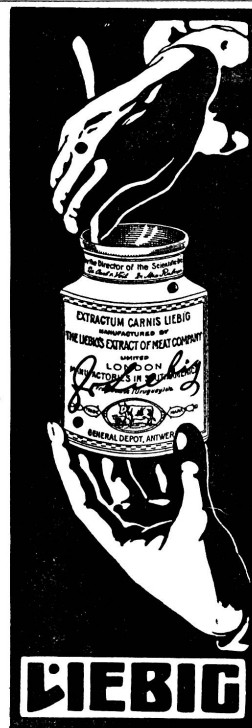
## Thümena & Co

vorm. Möbelmagazine Ad. Aeschlimann

## Permanente Ausstellung

• modernster Musterzimmer •  
• Polstermöbel u. Dekorationen. •  
Feinste Referenzen. Mehrjähr. Garantie.  
Schiffände 12 Zürich | Trittlig. 3

396



LIEBIG

## Haararbeiten.

in jeder gewünschten Art, wie Zöpfe, Teile, Scheitel, Toupetts, Perrücken, Unterlagen, Ketten etc. verfertigt in tadelloser Ausführung und zu billigen Preisen

Spezialhaus für Haararbeiten  
**J. Walser, Kreuzlingen.**

Ausgekämmte Haare werden auch verarbeitet.  
Preise stehen zu Diensten.



Reeses  
Backpulver  
wirkt sicher

FABRIK-NIEDERLAGE:  
Schmidt & Kern,  
ZÜRICH.

[348]

**Fortsetzung des Sprechsaals.**

**Auf Frage 9754:** Sollte nicht nebst der ererbten Anlage doch auch Kränklichkeit die Ursache dieses abnormen Wesens sein? Wenn ja, müßte natürlich alles getan werden, um die Gesundheit des Knaben zu stärken und zu befestigen. — Ich würde also in erster Linie durch einen erfahrenen Arzt den Gesundheitszustand des Kindes konstatieren lassen. Sodann bedarf der Knabe einer sehr zartmütigen und liebevollen Behandlung in Berücksichtigung seiner Eigenart. Er sollte so wenig als möglich allein und sich selbst überlassen sein. Sorgen Sie für die Gesellschaft einiger gleichaltriger, munterer Kameraden, mit denen er sich zu Hause und im Freien tummeln kann, ferner für eine einfache, reizlose Diät und für richtige Körperpflege. Ich hoffe gerne, daß sich bei geeigneter Behandlung und Pflege das weinerliche Wesen mit der Zeit verlieren und der Knabe Ihnen später Freude machen wird.

**Auf Frage 9755:** Ein wirklich gediegenes Möbel- oder Aussteuergeschäft muß natürlich im Stande sein, echten Marmor von künstlichem zu unterscheiden, so daß von dieser Stelle aus kein Irrtum möglich ist. Ein solches Geschäft wird Ihnen aber auch für die Solidität der von ihm bezogenen Waren Garantie geben, sofern Sie dies wünschen. Die beste Belehrung erhalten Sie in einem Marmorgeschäft (Marmorläge) selbst, wo man Ihnen den ausgebrochenen Stein in allen Stadien der Verarbeitung zeigen und Sie auf die Merkmale des künstlichen Steines aufmerksam machen kann.

**S**ie schätzen Sie sehr hoch, wenn Sie nachstehendes Urteil eines Arztes über die echten Apotheker Richard Brandts Schweizerpillen lesen: „Ein mildes und zuverlässiges Abführmittel, das ich schon seit vielen Jahren in geeigneten Fällen verschreibe und das sich auch bei hartnäckiger, chronischer Verstopfung, sowie bei Aufstoppung der Leber und Milz stets als sicher und schmerzlos wirkend bewährt hat. Dr. med. Mittelberger in St. Margrethen. Schachtel „mit weißem Kreuz im roten Felde und dem Namenszug Rich. Brandt“ zu Fr. 1. 25 in den Apotheken. [458]

**Auf Frage 9756:** Das verwendete Waschmittel könnte nur dann die Ursache der besprochenen Flecken sein, wenn es nicht vorchriftsgemäß gebraucht, vielleicht nicht für sich gründlich aufgelöst wurde, ehe man die Wäschestücke in die Flüssigkeit einlegte. Ich würde den Siedekessel, die Wäschebänke, das Kübelweck (auch die Deckel) event. die Wasch- und Auswindmaschine und die Wäschekörbe genau untersuchen auf unreine Stellen. In einer guten, weichen Siedelauge kochen — wenn das Gefäß rein ist — solche Flecken sich aus. Sie müßten also nachher entflehen. Benutzen Sie vielleicht das an sich sehr gute Weichmittel, Mischung von Terpentinöl und Spiritus in der Art, daß Sie das nicht innig genug verbundene Gemisch dem kalten Spülwasser beigegeben, in welchem die Wäsche bereits im Zuber liegt. In diesem Fall könnten die Terpentinropfen die Flecke verursachen.

**Auf Frage 9756:** Bei genauem Nachforschen muß der Fehler gewiß herausgefunden werden. Ich möchte vermuten, daß die unsaubere Wäsche nicht luftig aufgehängt, sondern in eine verschlossene Kiste gestopft wird, wo sich Gährungsprodukte festsetzen. Ob damit aber das Richtige getroffen ist, darüber bin ich ganz und gar nicht sicher.

**Bei Lungen- und Halsleiden** verordnen die meisten Professore und Aerzte jetzt nur noch Dr. Fehrlins Histosan, weil es in den berühmten Kurorten Davos, Arosa, Leysin, in vielen deutschen Heilstätten und in Bogen, Meran, Abbazia usw. als das zuverlässigste Mittel bei allen Erkrankungen der Atmungsorgane erkannt worden ist und seither auch in den meisten Krankenhäusern und Kinderkranken in ständigen Gebrauch gekommen ist. Histosan ist nirgendwo offen nach Maß oder Gewicht, sondern nur in Originalflaschen zum Preise von Fr. 4.— in den Apotheken vorrätig. Wo es nicht erhältlich ist, wende man sich an die Histosan-Fabrik Rheinquai 74, Schaffhausen.

**Herr Oberstlieut. Sp. in Metz** schreibt: Die Wobert-Tabletten haben mir bei einem akuten Nahrungskatarth vorzügliche Dienste geleistet. — Gegen Husten, Halsweh, Heiserkeit unschätzbare Mittel. In allen Apotheken. Fr. 1.—.

**Abgerissene Gedanken.**

Die Vergesellschaftung der diversen Stände nimmt in gleichem Maße zu, wie der Rückgang des persönlichen Mutes und des persönlichen Verantwortlichkeitsgefühles des einzelnen Individuums.

Glücklich ist, wer froh ist, leben zu können.



**GALACTINA**  
Alpen-Milch-Mehl  
Beste Kinder-Nahrung.  
Die Büchse Fr. 1. 30. [322]

**Klavierspielen ohne Noten**

oder sonstige Vorkenntnisse, ohne mechanischen Apparat, ist durch das neueste „Welt-System“ ermöglicht worden. Jedermann ist befähigt, durch Selbstunterricht die zu spielenden Stücke genau wie nach Noten mit beiden Händen und vollen Akkorden sofort korrekt und leicht zu erlernen; sogenannte Techniken ist anfangs nicht erforderlich. Zahlreiche überraschende Anerkennungen. Herr J. L. schreibt: „Bin erkaunt über die praktische Erfindung und bitte um gleichzeitige Mitteilung, welche neuen Sachen inzwischen erschienen sind.“ Herr Oberlehrer H.: „Vor einiger Zeit hat meine Frau angefangen, nach Ihrem ausgezeichneten System das Klavierspielen zu erlernen, nachdem sie sämtliche Stücke sicher spielt, erlaube ich um weitere Sendung.“ Doppelheft (Inhalt von 2 Heften) mit 6 beliebigen Liedern, darunter 3 Weihnachtslieder, nur Mt. 2.50, Heft 1 und 2 zusammen nur Mt. 4.50, Heft 1-3 nur Mt. 6, weiteres Verzeichniß liegt bei. [327] Bei nur einiger Befolgung der beigedruckten leichtfaßlichen Erklärung, ist ein Misserfolg gänzlich ausgeschlossen, denn hiernach haben Musikfreunde gelernt, die nie vorher Klavier gespielt hatten; ein Versuch genügt. Bestellungen befördert die Expedition des Blattes.

**Geht Euren Kindern Obst zu essen**

dies ist in gesundheitlicher Beziehung eine der wichtigsten Forderungen des XX. Jahrhunderts. Auch zu jetziger Zeit sollen die Kinder Obst essen. Ist keine frische Frucht zur Hand, so gibt es die Mutter

**in Form**



der eingemachten Früchte, Confitüren. Die besten dieser Art sind Lenzburger Confitüren. Sie sind aus besten frischen Früchten hergestellt und enthalten in bisher unerreichtem Masse das herrliche Aroma und den köstlichen Geschmack der frischen Frucht. **Lenzburger Confitüren sind in praktischen Eimern à 5 Kilo** besonders für Familien geeignet, sowie in Eimern à 10 und 20 Kilo und in Patentflacons à ca. 1/2 Kilo in jeder besseren **Lebensmittelhandlung zu haben**. Wenn Sie einmal Lenzburger Confitüren gegessen haben, so werden Sie immer ein Freund bleiben.

Henckell & Roth's

**VON Lenzburger Confitüren.**

**CHRONISCHE KATARHE HUSTEN BRONCHITIS**  
werden gründlich geheilt durch die **SOLUTION PAUTAUBERGE**  
Das wirksamste Mittel gegen alle **Krankheiten der Lunge und der Luftwege.**  
PREIS FÜR DIE SCHWEIZ FR. 3.50 die Flasche.  
**L. PAUTAUBERGE**  
COURBEVOIE près PARIS  
U. APOTHEKEN.

---

**Reine, frische Einsied-Butter**  
liefert gut und billig [329]  
**Otto Amstad** in Beckenried, Unterwalden.  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

**Dr. med. Reichs NÄHR-SALZ-NORMAL-KAFFEE.**  
Ein Elitegetränk für hygienisch Aufgeklärte. Vollwertiger, idealer Ersatz für nervenerregenden schädlichen Bohnenkaffee. Frei von dem Nervengift Coffein und von schädlichen Alkaloiden, reich an natürlichen Nährsalzen. Verlangen Sie Proben und Prospekte gratis von der Firma (A 1629 K) [276]  
**„Natura-Werk“ F. Zahner & Co., Kreuzlingen.**

**Bett-Tische**  
in 3 verschiedenen Ausführungen  
Höherstellen des Fusses, Schiefstellen der Platte

**Bidets**  
in praktischen und eleganten Formen  
und verschiedenen Preislagen.

**Nachtstühle**  
sehr bequeme Stühle, allen Anforderungen  
der Hygiene entsprechend.

Prospekte und Preislisten durch [356]

**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen**  
Basel Davos Genf Zürich  
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corratier 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

**St.-Jakobs-Balsam**  
Hausmittel I. Ranges.  
von Apotheker C. Trautmann, Basel  
Dose Fr. 1.25. Eingetragene Schutzmarke.)  
Bewährte Heilsalbe für Wunden u. Verletzungen aller Art, aufgelegene Stellen, off. Beine, Krampfadern, Haemorrhoiden, Ausschläge, Brandschaden, Hautentzündungen, Flechten etc. [518]  
Der **St.-Jakobsbalsam**, sicher und unschädlich in der Wirkung, ist in Apotheken zu haben oder direkt in der **St.-Jakobsapotheke, Basel.**

A 1736 K  
**Albert Schaller** [347]  
**Uhrenversandhaus Kreuzlingen**  
Verlangen Sie gratis und franko meinen reich illustr. Katalog.